

**Ausschreibung**  
**für die Badischen Wintermeisterschaften im Schwimmen**  
**am 09./10. November 2013 in Villingen**  
**Offene Meisterschaften mit Sprintstrecken und Jugendmeisterschaften ohne**  
**Sprint- und Langstrecken**

**Veranstalter:** Badischer Schwimm-Verband e.V.  
**Ausrichter:** Schwimm Club Villingen von 1950 e.V.  
**Wettkampfort:** Hallenbad Villingen, Saarlandstr. 50, 78050 Villingen-Schwenningen  
 Tel. 07721 40504360  
**Wettkampfanlage:** Bahnlänge 25m, 5 Startbahnen, durch wellenbrechende Leinen getrennt, elektronische  
 Zeitnahme, Wassertemperatur ca. 28° C, Wassertiefe 1,80m – 3,80m.

**1. Abschnitt: Samstag, 09. November 2013**

Einlass: 12:00 Uhr, Beginn: 13:00 Uhr, Kampfrichtersitzung: 12:30 Uhr, Einschwimmen bis 12:50 Uhr

WK 1	100m	Freistil	Frauen
WK 2	100m	Freistil	Männer
WK 3	50 m	Brust	Frauen
WK 4	50 m	Brust	Männer
WK 5	200m	Schmetterling	Frauen
WK 6	200m	Schmetterling	Männer
WK 7	4x50m	Lagen	Frauen
WK 8	4x50m	Lagen	Männer
WK 9	1500m	Freistil	Frauen
WK 10	800m	Freistil	Männer

**2. Abschnitt: Beginn ist eine Stunde nach Ende des 1. Abschnitts**

Einschwimmen bis zehn Minuten vor Abschnittsbeginn

WK 11	100m	Rücken	Frauen
WK 12	100m	Rücken	Männer
WK 13	50m	Schmetterling	Frauen
WK 14	50m	Schmetterling	Männer
WK 15	200m	Lagen	Frauen
WK 16	200m	Lagen	Männer
WK 17	400m	Freistil	Frauen
WK 18	400m	Freistil	Männer

**3. Abschnitt: Sonntag, 10. November 2013**

Einlass: 09:00 Uhr, Beginn: 10:00 Uhr, Kampfrichtersitzung: 09:30 Uhr, Einschwimmen bis 09:50 Uhr

WK 19	200m	Freistil	Frauen
WK 20	200m	Freistil	Männer
WK 21	100m	Lagen	Frauen
WK 22	100m	Lagen	Männer
WK 23	200m	Brust	Frauen
WK 24	200m	Brust	Männer
WK 25	50m	Rücken	Frauen
WK 26	50m	Rücken	Männer
WK 27	100m	Schmetterling	Frauen
WK 28	100m	Schmetterling	Männer
WK 29	800m	Freistil	Frauen
WK 30	1500m	Freistil	Männer

#### 4. Abschnitt: Beginn ist eine Stunde nach Beendigung des 3. Abschnitts

Einschwimmen bis zehn Minuten vor Abschnittsbeginn

WK 31	50m	Freistil	Frauen
WK 32	50m	Freistil	Männer
WK 33	100m	Brust	Frauen
WK 34	100m	Brust	Männer
WK 35	200m	Rücken	Frauen
WK 36	200m	Rücken	Männer
WK 37	400m	Lagen	Frauen
WK 38	400m	Lagen	Männer
WK 39	4x50m	Freistil	Frauen
WK 40	4x50m	Freistil	Männer

Änderungen der Anfangszeiten sind möglich und werden mit der Meldebestätigung mitgeteilt.

#### Pflichtzeiten:

Männer	offen	1996	1997	1998	1999	2000	2001
50 F	0:27,5						
100 F	1:00	1:00	1:01	1:03	1:05	1:08	1:12
200 F	2:08	2:10	2:12	2:16	2:20	2:26	2:34
400 F	4:35	4:38	4:42	4:48	4:54	5:08	5:20
8/15 F	Zeitläufe	Limit 9:45/18:45					
50 B	0:35						
100 B	1:13	1:14	1:16	1:19	1:22	1:26	1:30
200 B	2:40	2:42	2:46	2:52	2:58	3:06	3:14
50 R	0:31,5						
100 R	1:06	1:07	1:09	1:11	1:14	1:18	1:22
200 R	2:24	2:26	2:30	2:34	2:40	2:48	2:56
50 S	0:30						
100 S	1:04	1:05	1:07	1:09	1:12	1:16	1:20
200 S	2:24	2:26	2:30	2:34	2:40	2:48	2:56
100 L	1:06						
200 L	2:24	2:26	2:30	2:34	2:40	2:48	2:56
400 L	5:10	5:15	5:20	5:25	5:35	5:50	6:05

Frauen	offen	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
50 F	0:30							
100 F	1:05	1:05	1:05	1:06	1:08	1:11	1:14	1:17
200 F	2:20	2:20	2:20	2:22	2:26	2:32	2:38	2:44
400 F	4:55	4:55	4:55	4:59	5:07	5:19	5:31	5:43
8/15 F	Zeitläufe	Limit 10:20/21:00						
50 B	0:38							
100 B	1:22	1:22	1:22	1:23	1:25	1:28	1:31	1:34
200 B	2:56	2:56	2:56	3:00	3:04	3:10	3:16	3:22
50 R	0:35							
100 R	1:13	1:13	1:13	1:15	1:17	1:20	1:23	1:26
200 R	2:37	2:37	2:37	2:41	2:45	2:51	2:57	3:03
50 S	0:33							
100 S	1:11	1:11	1:11	1:13	1:15	1:18	1:21	1:24
200 S	2:37	2:37	2:37	2:41	2:45	2:51	2:57	3:06
100 L	1:12							
200 L	2:38	2:38	2:38	2:42	2:46	2:52	2:58	3:04
400 L	5:35	5:35	5:35	5:40	5:46	5:52	6:00	6:12

## Allgemeine Bestimmungen:

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des DSV. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden

Mit der Meldung zur Teilnahme an dem Wettkampf und mit der Teilnahme an dem Wettkampf erklären der Verein/der Schwimmer,

- dass die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des DSV anerkannt werden und er sich diesen unterwirft.
  - dass er mit der - auch elektronischen - Speicherung seiner personenbezogenen Daten einverstanden ist und damit, dass die Wettkampfdaten in Meldelisten (Meldeergebnisse), Wettkampfprotokollen und Bestenlisten aufgenommen und - auch auf elektronischem Weg (z. B. über das Internet) - veröffentlicht werden.
2. Teilnahmeberechtigt sind alle Schwimmer die Startrecht für einen Verein haben, der dem Badischen Schwimm-Verband angehört und dort die Verbandsrechte besitzt. Für die offenen Meisterschaften sind die Jahrgänge 2001 (männlich) bzw. 2002 (weiblich) und älter teilnahmeberechtigt. Für die Badischen Jugendmeisterschaften sind die Jahrgänge 1996-2001 männlich und 1996-2002 weiblich teilnahmeberechtigt.
  3. Bei allen Wettkämpfen wird nach der Ein-Start-Regel gestartet (§ 125 Abs. 6 WB Fachteil SW)
  4. Bei den Wettkämpfen 9 und 10 wird maximal ein Lauf, bei den Wettkämpfen 29 und 30 werden maximal zwei Läufe durchgeführt. Die Meldungen müssen mit Zeitnachweis (Protokollauszug einer Wettkampfveranstaltung nicht älter als ein Jahr) erfolgen. Für die Wettkämpfe 9 und 29 sind Nachweise über 800m Freistil weiblich und für die Wettkämpfe 10 und 30 über 1500m Freistil männlich zu erbringen. Angenommen werden nur die Meldungen der Schwimmer mit den jeweils fünf (WK 9 und 10) bzw. zehn (WK 29 und 30) schnellsten, nachgewiesenen Zeiten. Die anderen Meldungen werden nicht angenommen bzw. auf eine Warteliste gesetzt. Die Vereine werden über die zurückgewiesenen Meldungen bzw. Warteliste mit der Meldebestätigung informiert.
  5. Meldungen: Meldungen sind per E-Mail im aktuellen DSV-Standard abzugeben. Hierbei sind der Meldung der Meldebogen und die Meldeliste als Datei beizufügen oder vorab per Post bzw. Fax zuzusenden. Bei per Datenübertragung (E-Mail) abgegebenen Meldungen muss die Unterschrift auf dem übersandten Meldebogen bis zu Beginn der Veranstaltung nachgeholt werden. In Ausnahmefällen kann maschinenschriftlich oder in Druckschrift auf amtlichen Meldelisten (DSV-Form 102) zusammen mit Meldebogen (DSV-Form 101) - vollständig und leserlich – gemeldet werden. Auf dem Meldebogen ist die Sportfähigkeit der gemeldeten Schwimmer mit Originalunterschrift zu bestätigen (§ 7 Abs. 2 WB AT).
  6. Meldeanschrift: Dieter Fabian,  
Berliner Platz 2,  
78048 Villingen-Schwenningen  
Tel: 07721 55836; Fax: 07721 903205  
E-Mail: meldung@schwimm-club-villingen.de
  7. Meldeschluss: Am Mittwoch, den 30. Oktober 2013 um 23:59 Uhr bei der Meldeanschrift. Der meldende Verein ist für den rechtzeitigen Eingang seiner Meldung beim Ausrichter verantwortlich. Die Vereine erhalten eine Meldebestätigung. Das Meldergebnis und später das Protokoll werden im Internet auf der Homepage des Badischen Schwimm-Verbandes <http://www.bsvonline.de> sowie auf der Homepage des SC Villingen <http://www.schwimm-club-villingen.de> veröffentlicht. Jeder Verein erhält ein Meldeergebnis zum Beginn der Veranstaltung vor Ort.
  8. Meldegeld: EURO 6,50 je Einzelmeldung; EURO 12,00 pro Staffelmeldung. Das Meldegeld ist auf das Konto des SC Villingen Kontonummer 15348 bei der Sparkasse Schwarzwald-Baar, BLZ 694 500 65 unter dem Stichwort BM Winter 2013 mit Vereinsangabe bis zum 04. November 2013 zu überweisen.
  9. Mit dem Versand der Meldebestätigung werden die Vereine über die Anzahl der zu stellenden Kampfrichter in den einzelnen Abschnitten informiert. Pro nicht gestelltem Kampfrichter ist eine Kampfrichtergebühr in Höhe von 50,00 € je Wettkampfabschnitt zu entrichten.
  10. Auszeichnungen: Medaillen für die Plätze 1 bis 3, Urkunden für die Plätze 1 bis 6, jeweils in der offenen Klasse und in den Jahrgangswertungen. Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes. Schwimmer, die die geforderte Pflichtzeit nicht erreichen, erhalten keine Auszeichnungen.
  11. Wertung: Offene Wertung für alle Strecken. Zusätzlich werden im Rahmen der Badischen Jugendmeisterschaften die Teilnehmer der Jahrgänge 1996 - 2001 (männlich) und 1996 - 2002 (weiblich) gewertet.

12. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM): Dreifaches Meldegeld (zusätzlich) wird erhoben bei Nichtantreten ohne rechtzeitige Abmeldung, Aufgabe oder Nichterreichen der Pflichtzeit.

Das ENM entfällt:

- bei Abmeldung bis 30 Minuten vor Wettkampfbeginn für den jeweiligen Abschnitt bzw. für den restlichen Wettkampf in schriftlicher Form beim Schiedsrichter. Abmeldungen einzelner Wettkämpfe in den Abschnitten sind zulässig.
- Bei Nachweis der Pflichtzeit, welche nicht älter als ein Jahr ist (Stichtag 01. November 2012) und in der DSV-Bestenliste aufgeführt ist.
- Bei Nachweis der Pflichtzeit in einem Protokoll während der Veranstaltung.

Bei Nichtantreten ohne rechtzeitige Abmeldung besteht immer ENM-Pflicht, auch wenn der Nachweis der Pflichtzeit möglich wäre.

Der Abgleich mit der DSV-Bestenliste erfolgt durch den Badischen Schwimm-Verband. Das ENM wird durch den Badischen Schwimm-Verband gesondert erhoben.

13. Protokoll und Urkunden werden nur bei Hinterlegung eines adressierten Briefumschlages und bei Bezahlung von 3,00 € nachgeschickt. Bei Abgabe eines gängigen Datenträgers kann ein Protokollauszug überspielt werden. Protokollkopien in Papierform müssen mit der Meldeabgabe angefordert werden. Das Protokoll (DSV-Datei + PDF-Datei) wird spätestens 4 Stunden nach Wettkampfschluss auf der Internetseite des SC Villingen eingestellt.
14. Für Unfälle, Diebstähle und Schäden jeglicher Art, die im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung stehen, wird vom Veranstalter und Ausrichter keine Haftung übernommen, sofern nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Ausrichters oder Veranstalters ursächlich waren.

Quartierwünsche: Hotels und Unterkünfte sind über die Tourist Info VS Homepage unter folgendem Link zu finden: <http://www.tourismus-vs.de/unterkuenfte-und-gastronomie.html>

Verpflegung wird vor Ort angeboten.

Ein Verkaufsstand der Firma SWIMBASE wird ebenfalls Vorort sein

Pforzheim/Villingen, den 04. Juli 2013

Badischer Schwimm-Verband e.V.  
Fachwart Schwimmen  
Thorsten Bierkamp

Schwimm-Club-Villingen von 1950 e.V.  
1. Vorsitzender  
Michael Müller